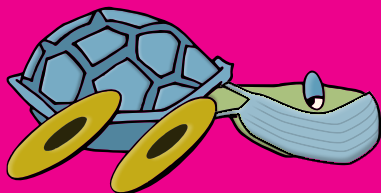


Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Fachschaftsrat
Mathematik/Informatik

Ersti-Lexikon '20

Impressum

Herausgeber: Fachschaftsrat Mathematik/Informatik der Studierenden-
schaft der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg K.d.ö.R.

Autoren: Peter Böttcher, Jan Heinrich Reimer, Aaron Grö-
bel, Anna Hemmann, Tuğçe Kuru, et al.

Layout: Jan Heinrich Reimer, Aaron Gröbel, Anna Hem-
mann, Martin Porsch, Benjamin Saul, et al.

Stand: 9. Oktober 2020

Gesetzt mit \LaTeX .

Begrüßung

Hallo liebe Erstis,

wir, der Fachschaftsrat, oder auch kurz FSR, begrüßen euch ganz herzlich an der MLU. Mit unseren pinken T-Shirts sind wir den meisten von euch ja schon bei den Erstveranstaltungen begegnet. Neben der Erstwoche sorgen wir während eurer gesamten Studienzzeit für ein bisschen Spaß neben dem Alltagstrott, stehen euch aber auch bei jeglichen Fragen zur Seite. Achtet im Institut auf unsere Plakate für Spieleabende und die Weihnachtsfeier. Wir freuen uns, wenn ihr vorbei kommt!

Als frisch gebackene Studierende seid ihr sicher gespannt, was euch in den nächsten Monaten an der Universität erwarten wird. In den nächsten Wochen werdet ihr, neben der ein oder anderen Ersti-Party, auch die ersten Vorlesungen und Übungen besuchen.

Ganz schön viel Neues – aber zusammen mit euren Kommilitonen lassen sich die Übungsserien viel leichter stemmen. Und aus den anfänglichen Lerngruppen können im Laufe der Zeit schnell Freunde fürs Leben. Ihr kommt mit den Übungen nicht klar? Kommt mal in den Tutorien, oder im Mathe- oder Info-Treff vorbei, wo euch andere Studierende bei den Aufgaben unterstützen.

Auch wenn wegen Corona dieses Semester alles ein bisschen an-

ders läuft, versuchen wir und eure Institute, euch den Start ins Studium so einfach wie möglich zu machen. Falls das mal nicht funktioniert, wendet euch an uns.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg im Studium!

Euer Fachschaftsrat

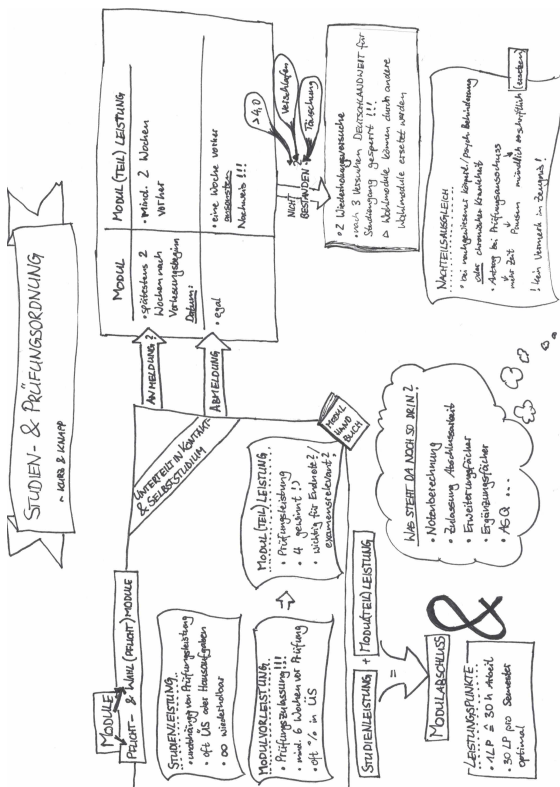
fachschaft@mathinf.uni-halle.de



FSR (v.l.n.r.): Stefan Beschke, Aaron Gröbel, Jan Heinrich Reimer, Tuğçe Kuru, Anna Hemmann, Marie Weise, Chris Juchum, Peter Böttcher. Helfer (ohne Bild): Lenz Hank-Weise, Henrike Schweizer

Studienordnung

Hier geben wir dir einen Überblick zur Studien- und Prüfungsordnung an der MLU.



Studiengänge

Im folgenden findet ihr Auszüge aus den Modulhandbüchern und Empfehlungen aus den Regelstudienplänen, außerdem Ansprechpartner für Fragen und „Sonderwünsche“. Fragen können immer auch an den FSR gerichtet werden.

Studienberater

Mathematik/Wirtschaftsmathematik

Dr. Hans-Georg Rackwitz
Theodor-Lieser-Str. 5, Raum 127
Telefon: +49 345 55 24608
E-Mail: hans-georg.rackwitz@mathematik.uni-halle.de

Informatik/Bioinformatik

Apl. Prof. Dr. Klaus Reinhardt
Von-Seckendorff-Platz 1, Raum 2.10
Telefon: +49 345 55 24770
E-Mail: klaus.reinhardt@informatik.uni-halle.de

Lehramt

Zentrum für Lehrerbildung
Dr. Marie-Theres Müller
Dachritzstraße 12, Raum 205
Telefon: +49 345 55 21717
E-Mail: zlb@uni-halle.de

Studiengangsübersichten

Informatik

Regelstudienplan

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Informatik-Grundlagen							
Objektorientierte Programmierung		5					5
Einführung in die Rechnerarchitektur		5					5
Mathematische Grundlagen der Informatik & Konzepte der Modellierung		7	8				15
Einführung in Betriebssysteme			5				5
Einführung in die technische Informatik			5				5
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen I			5				5
Konzepte der Programmierung				5			5
Automaten & Berechenbarkeit				10			10
Mathematik							
Diskrete Strukturen, lineare Algebra & Analysis (Mathe B)		8	7				15
Einführung in Data Science				5			5
Informatik-Vertiefung							
Einführung in Datenbanken			5				5
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen II			5				5
Softwaretechnik			5				5
Einführung in die Bildverarbeitung			5				5

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Projektpraktikum				5	10		15
Einführung in die Rechnernetze & verteilte Systeme					5		5
Gestaltung & Durchführung von Fachvorträgen in der Informatik					5		5
Anwendungsfach, ASQ, Wahlpflicht							
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)	5					5	10
Anwendungsfach			5	5	5		15
„Spezialisierung“ / Wahlpflicht				5	5	10	20
Bachelorarbeit						15	15

Bioinformatik

Regelstudienplan

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Pflichtbereich Informatik							
Objektorientierte Programmierung	5						5
Grundlagen der Bioinformatik	8	7					15
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen I			5				5
Einführung in Datenbanken				5			5
Softwaretechnik				5			5
Algorithmen auf Sequenzen I					5		5

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Spezielle Probleme der Bioinformatik				5			5
Gestaltung & Durchführung von Fachvor- trägen in der Bioinformatik					5		5
Statistische Datenanalyse & Maschinelles Lernen in der Bioinformatik I					5		5
Pflichtbereich Mathematik							
Diskrete Strukturen, lineare Algebra & Analysis (Mathe B)	7	8					15
Einführung in Data Science				5			5
Pflichtbereich Biologie							
Biologie für Bioinformatiker I (Zellbiolo- gie, Botanik)	8						8
Biologie für Bioinformatiker II (Mikro- biologie, Ökologie)		7					7
Biologie für Bioinformatiker III (Genetik, Zoologie)			10				10
Pflichtbereich Biochemie							
Allgemeine Biochemie für Bioinformati- ker			10				10
Pflichtbereich Chemie							
Organische Chemie im Nebenfach (OC-N)	2	3					5
Physikalische Chemie für die Bioinfor- matik (PC-N VI)				5			5
Pflichtbereich ASQ/Wahlpflicht							
Allgemeine Schlüsselqualifikationen				5	5		10
Wahlpflicht*				5	15	15	35
Bachelorarbeit						15	15

Von den mit * markierten Wahlpflichtmodulen müssen jeweils mindestens 10 LP aus den Bereichen Informatik und Biowissenschaften erbracht werden.

Informatik Lehramt

Regelstudienplan

Modul	Semester	LP
Pflichtmodule Informatik		
Objektorientierte Programmierung	1.	5
Einführung in Rechnerarchitektur	1.	5
Mathematische Grundlagen der Informatik & Konzepte der Modellierung	1. – 2.	15
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen I	2. / 4.	5.
Technische Informatik, Betriebssysteme & Rechnernetze (Lehramt)	3.	5
Konzepte der Programmierung	3.	5
Einführung in Datenbanken	3. / 5.	5
Datenbank-Programmierung	4. / 6.	5
Automaten & Berechenbarkeit*	4. / 6.	10
Softwaretechnik (Lehramt)	5.	5
Informatik & Gesellschaft	≥ 5.	5
Wahlmodule Informatik		
Wahlmodul I	≥ 5.	5
Wahlmodul II*	≥ 5.	5
Fachdidaktik Informatik		
Didaktik der Informatik AB	3. / 4.	5

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Anwendungsfach	5			5		10	20
Proseminar			3				3
Allgemeine Schlüsselqualifikationen				5		5	10
Vertiefung Mathematik					15		15
Bachelorarbeit						15	15

Wirtschaftsmathematik

Regelstudienplan

Die Wirtschaftswissenschaftsmodule sind Platzhalter für die unter der Tabelle aufgeführten Wahlpflichtmodule.

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Pflichtbereich							
Objektorientierte Programmierung	5						5
Analysis I & II	9	9					18
Lineare Algebra	9	9					18
Datenstrukturen & effiziente Algorithmen I		5					5
Optimierung		10	10				20
Analysis III			9				9
Maßtheorie				8			8
Numerik für Wirtschaftsmathematiker				8			8
Praktikum				8			8

Modul	LP pro Semester						LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Wahrscheinlichkeitstheorie & Statistik				8			8
Fachseminar					5		5
Versicherungsmathematik & Risikotheorie					8		8
Wahlpflichtbereich							
ASQ	5					5	10
Vertiefung Informatik			5				5
Vertiefung Wirtschaftswissenschaften			5		10	10	25
Vertiefung Mathematik					5		5
Bachelorarbeit						15	15

Mathematik Lehramt

Regelstudienplan Gymnasium

Bei den mit * gekennzeichneten Teilgebieten muss jeweils nur ein Modul besucht werden.

Modul	Semester	LP
Analysis I & II	1. – 2.	15
Lineare Algebra	1. – 2.	15
Wahrscheinlichkeitstheorie & Statistik	4. / 6.	6
Proseminar	$\geq 3.$	5
Grundlagen der numerischen Mathematik	$\geq 3.$	5
Algebra	$\geq 3.$	7

Modul	Semester	LP
Fachseminar	$\geq 5.$	5
Vertiefungsmodul (nur wenn Erstfach)	$\geq 3.$	5
Mathematikdidaktik I	3. – 4.	5
Mathematikdidaktik II	4. – 5.	5
Mathematikdidaktik III	6. – 8.	5
Wahlpflichtbereich Geometrie*		
Geometrie	5. / 7.	7
Differentialgeometrie	5. / 7.	7
Wahlpflichtbereich Grundlagen*		
Geschichte der Mathematik	$\geq 4.$	5
Grundlagen der Mathematik	$\geq 4.$	5
Wahlpflichtbereich Analysis/Numerik*		
Funktionentheorie	$\geq 5.$	5
Gewöhnliche Differentialgleichungen	$\geq 5.$	5
Theorie & Numerik gewöhnlicher Dgl.	$\geq 5.$	5

Regelstudienplan Sekundarschule

Bei dem mit * gekennzeichneten Teilgebiet müssen zwei Module besucht werden.

Modul	Semester	LP
Lineare Algebra	1. – 2.	15
Elemente der Mathematik	1. – 2.	5
Analysis I	3.	10

Modul	Semester	LP
Elemente der Kombinatorik & Stochastik	3. / 5.	5
Elemente der Geometrie	3. / 5.	5
Proseminar	3. – 6.	5
Algebra	3. / 5.	5
Vertiefungsmodul (nur wenn Erstfach)	4. – 8.	5
Mathematikdidaktik I	3. – 4.	5
Mathematikdidaktik II	4. – 5.	5
Mathematikdidaktik III	6. – 8.	5
Wahlpflichtbereich Mathematik*		
Analysis II	4. / 6.	5
Geschichte der Mathematik	4. / 6.	5
Grundlagen der numerischen Mathematik	5. / 7.	5
Mathematische Biologie	4. – 8.	5
Funktionentheorie	5. / 7.	5
Geometrie	5. / 7.	5
Diskrete Mathematik	5. / 7.	5

Lexikon

(IT)² Industrietag Informationstechnik. Fachtagung des UZI. Findet jedes Semester statt.

akademisches Viertel siehe cum tempore.

Anwendungsfach Für Informatik, fachfremde Module zur Anwendung der informatischen Kenntnisse.

ASQ Allgemeine Schlüsselqualifikationen. Fachfremde Wahlpflichtmodule. Soll „Fachidioten“ vorbeugen.

AudiMax Größter Hörsaal, am Hauptcampus.

BAFöG Bundesausbildungsförderungsgesetz. Regelt die finanzielle Unterstützung von Studierenden durch den Staat in Form von Stipendium und Darlehen. siehe auch BAFöG-Amt.

BAFöG-Amt Anlaufstelle für Probleme mit BAföG, in der Wein. <https://studentenwerk-halle.de/bafoeg-studienfinanzierung/bafoeg/allgemeine-infos-zum-bafoeg/>

Bar siehe Nachtleben.

Bauernclub Studentenclub.

BBB siehe Big Blue Button.

Bib siehe ULB.

Bibliothek siehe ULB.

Big Blue Button Open-Source Videokonferenz-Dienst, v.a. genutzt von MLUconf.

c.t. siehe cum tempore.

Campus Ort des universitären Geschehens.

Cantor-Haus Heimat des Instituts für Mathematik.

Charles Bronson Club.

Club siehe Nachtleben.

Computerpool In der 3. Etage im VSP. Kostenlose Druckseiten.
<https://informatik.uni-halle.de/studium/pools/>

CP Credit Points, siehe LP.

cum tempore Das „akademische Viertel“, eine Viertelstunde, wird der angegebenen Zeit hinzugerechnet. Z.B.: 14:00 c.t. = 14:15 Uhr.

Dekan Oberhaupt einer Fakultät, Sprecher des Fakultätsrates.

DFN Deutsches Forschungsnetzwerk. Universitäres (ziemlich schnelles) Breitbandnetz. <https://dfn.de/>

dies academicus Feiertag an der Uni, an dem keine Vorlesungen oder Übungen stattfinden. Findet 1-2 mal im Semester zu besonderen Veranstaltungen statt.

Druschba Club.

E-Mail Offizielle Uni-Mails über Studmail. <https://studmail.uni-halle.de/>. Regelmäßig lesen und/oder weiterleiten!

eduroam Weltweites kostenloses WLAN. Einrichtung unter <https://cat.eduroam.org/>.

Enchi Enchilada. Mexikanische Cocktailbar am Hauptcampus.
Montags Cocktailwürfeln.

Ersti Erstsemester, das bist zum Beispiel du.

Fachschaft siehe FSR.

Fakultät Gruppierung von Instituten. Die MLU besteht aus 10 Fakultäten. Das Institut für Mathematik ist in der Naturwissenschaftlichen Fakultät II (NatFak II), das Institut für Informatik in der Naturwissenschaftlichen Fakultät III (NatFak III).

Fakultätsrat Vertretung der Professoren, Studierenden und Mitarbeiter einer Fakultät.

Flo-Po Flower-Power. Musikkneipe mit Karaoke.

FSR Fachschaftsrat

- Studierendenvertretung / Interessenvertretung
- für Fachbereiche Mathematik und Informatik
- 8 Mitglieder
- jährlich gewählt im Mai
- Zahlreiche Veranstaltungen, u.a. Spieleabende, Weihnachtsfeier, NatFusion, Sommerfest
- Freier Eintritt, günstige Verpflegung bei allen Veranstaltungen.
- Bindeglied zu Professoren und Mitarbeitern
- finanziert Anschaffungen für die Studierenden
- Ansprechpartner für Fragen und Probleme
- finanziert sich aus einem Teil des Semesterbeitrags (7,50 € pro Semester)

- öffentliche Sitzung im Semester vsl. donnerstags 18 Uhr
- jeder darf mitmachen – lass dich wählen

<https://fachschaft.mathinf.uni-halle.de>

fachschaft@mathinf.uni-halle.de

Instagram: fsrmatheinfo

Von-Seckendorff-Platz 1, Raum 0.31

GCH Georg-Cantor-Haus an der Theodor-Lieser-Straße. Institut für Mathematik.

hastuzeit Studierendenzeitschrift über Studentenalltag, Hochschulpolitik und Erfahrungen mit Auslandssemestern. Vom StuRa herausgegeben. <https://hastuzeit.de/>

Hauptcampus Zentraler Campus am Universitätsplatz.

Hausaufgabe siehe Übungsserie.

Heidecampus Campus der Naturwissenschaften, insb. Mathe/Info.

Heidi Heidemensa, am Heidecampus.

HiWi Hilfwissenschaftler bzw. Wissenschaftliche Hilfskraft. HiWi sind in der Regel selbst Studenten, meist höheren Semesters.

Hochschulgesetz Landeshochschulgesetz (HSG LSA). Regelt Strukturen der Hochschulen in Sachsen-Anhalt, definiert Inhalt des Studiums, legt fest, wer studieren darf etc.

ILIAS Lernplattform für Online-Kurse und Selbsttests, verknüpft im Stud.IP.

Imma-Amt Immatrikulationsamt im Löwengebäude.

Info-Treff Treffpunkt für ratlose Studis, Unterstützung bei allen Info-Fragen. Di. bis Fr. geöffnet: R 5.08 im VSP.

International Office Organisation für Auslandssemester. <https://www.international.uni-halle.de/>

ITZ IT-Servicezentrum. Früher Universitätsrechenzentrum (URZ). <https://itz.uni-halle.de/>

Kanzler Verwaltungschef der Uni.

Kino u.a. Unikino, CinemaxX, thelight Cinema, Puschkino, Lux-Kino, Zazie.

Kleine Ulli Kleine Ulrichstraße. Kneipenstraße in der Innenstadt.

Kommilitone Mitstudierende, Studiengenosse.

LaTeX Textsatzprogramm. Gut geeignet für mathematische & wissenschaftliche Texte. Von Professoren bevorzugt; besser als Word. LaTeX-Kurs des FSR oder LaTeX-ASQ besuchen. LaTeX-Vorlage unter <https://fachschaft.mathinf.uni-halle.de/informationen/latex>.

LLZ Zentrum für multimediales Lehren und Lernen. <https://llz.uni-halle.de/>

Löwengebäude Zentrales, repräsentatives Gebäude am Hauptcampus.

Löwenportal Online-Plattform für Uni-Bürokratie. Modul-, Prüfungsanmeldung, Bescheinigungen, Rückmeldung. <https://loewenportal.uni-halle.de/>

LP Leistungspunkte. Bekommt man für jedes Modul. Zum Erreichen des Abschlusses notwendig.

Mail siehe E-Mail.

Mathe-Treff Treffpunkt für ratlose Studis, Unterstützung bei allen Mathe-Fragen. Täglich geöffnet: R 1.30 im Cantor-Haus. <https://studieninfo.mathematik.uni-halle.de/mathe-treff/>

MDV Mitteldeutscher Verkehrsbund. Regionalverkehr in der Region Leipzig/Halle. Gültigkeitsbereich des Semestertickets (nicht gültig für MDV-Norderweiterung!)

Mel Melanchtonianum, Hörsaalgebäude am Hauptcampus.

Mensa Speisehaus für Studierende mit vergünstigtem Essen.

Mentoring Mentoringprogramm für Bioinformatiker. <https://studieninfo.informatik.uni-halle.de/unser-institut/mentoring/>

MLU Kürzel für die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

MLUchat Chat-Dienst der MLU, für datensichere Absprachen mit Kommilitonen und Profs. <https://chat.uni-halle.de/>

MLUconf Videokonferenz-Dienst der MLU, für datensichere Online-Vorlesungen und -Übungen, basierend auf Big Blue Button. Kann von Studierenden auch privat genutzt werden. <https://mluconf.uni-halle.de/>

Modul Themenbezogene Vorlesungsreihe. Unterteilung des Gesamtstudiums. Beim erfolgreichen Abschluss bekommt man LP.

Modulleistung Hauptleistung zum Bestehen des Moduls.

Modulvorleistung Vorleistung zur Anmeldung der Modulprüfung.

Nachtleben u.a. Turm, Palette, Druschba, Schorre, Charles Bronson, Flo-Po, Enchi, Bauernclub, Objekt 5. Weitere: <https://kulturfalter.de/>

NatFusion Open-Air-Party im Frühjahr mit der Physik, Chemie, Biochemie. Veranstaltung des FSR.

Objekt 5 Bar.

Opencast Open-Source Videostreaming-Dienst, v.a. für Vorlesungsaufzeichnungen im Stud.IP.

Palette Tanzbar.

PDF Abgabeformat für die meisten Übungsserien. Kann mit LaTeX erstellt werden.

Pool siehe Computerpool.

Prüfungsamt Anlaufstelle für Probleme bei der Modul-/Prüfungsanmeldung im Löwenportal.

Info / NatFak III: https://natfak3.uni-halle.de/pruefungsamt_natfak_3/

Mathe / NatFak II: <http://natfak2.uni-halle.de/studium/>

Rektor Akademisches Oberhaupt und erster Repräsentant der Universität.

Restaurant Viele Restaurants in der Kleinen Ulli und Sternstraße.

s.t. siehe sine tempore.

Schorre Club.

Selbststudium Zeit außerhalb des Stundenplans zur Vor- und Nacharbeit der Vorlesung.

Semesterticket Verkehrsticket im Studierendenausweis, gültig im MDV-Gebiet (ausgenommen MDV-Norderweiterung!)

Senat Oberstes beschlussfassendes Organ der gesamten Universität. Zuständig für die meisten Entscheidungen zu Forschung und Studium.

sine tempore Die angegebene Zeit ist wörtlich zu verstehen. Z.B.: 14:00 s.t. = 14:00 Uhr.

Sommerfest Outdoor-Spieleabend mit Festplatten-Zielwurf. Veranstaltung des FSR.

SoSe siehe SS.

Spezialisierung Wahlpflichtmodule in der Informatik.

Spieleabend Spiel, Spaß & Bier mit Karaoke. Veranstaltung des FSR.

SS Sommersemester. Vom 01.04. bis zum 30.09.

SSC Studierenden-Service-Center. Immatrikulationsamt & allgemeine Studienberatung. <https://uni-halle.de/ssc/>.

Sternstraße Straße mit vielen Restaurants.

Stipendium Förderung aus Stiftungen und Wirtschaft zur finanziellen Unterstützung im Studium. Übersicht auf <https://stipendienlotse.de/>.

Stud.IP Vorlesungs- und Austauschportal. Termine, Skripte, Lern-
übungen, Dateien, Kontakte. <https://studip.uni-halle.de/>

Studentenwerk Sozialer Service für Studierende

- BAFöG
- Mensa
- Wohnen
- Beratung
- Kinderbetreuung
- Kultur

<https://studentenwerk-halle.de/>

Studienleistung Teilleistung zum Bestehen des Moduls.

Studieren mit Kind Kitas, Vergünstigungen etc. vom Studenten-
werk. <https://uni-halle.de/familiengerecht>

Studierendenausweis Universeller Ausweis fürs Studium. Immer
dabei haben, jedes Semester rechtzeitig validieren!

- Mensa
- Drucken/Kopieren
- Bibliothek
- Semesterticket
- Identitätsnachweis für Prüfungen und Wahlen
- Schlüsselkarte
- Ermäßigungskarte im öffentlichen Leben

Validierungsstellen im Löwengebäude, der Heidi, der Weini,
und Haus 31 in den Franckeschen Stiftungen.

StuRa Studierendenrat. Oberstes Organ der studentischen Selbst-
verwaltung. <https://stura.uni-halle.de/>

SWS Semesterwochenstunden. Stunden je Woche im Semester.
Z.B.: Modul mit 4+2 SWS bedeutet jede Woche 4 Stunden Vorlesung und 2 Stunden Übung.

Theater u.a. Opernhaus, Neues Theater, Thalia-Theater, Puppentheater. <https://buehnen-halle.de/>

TLS Theodor-Lieser-Straße. Straße an der Heidi.

Tulpe Burse zur Tulpe. Mensa am Hauptcampus.

Turm Studentenclub in der Moritzburg.

Tutorium Zusätzliche Übungsmöglichkeit zum Vorlesungsinhalt.
Wird oft von älteren Studierenden geleitet.

Übung Besprechung des Vorlesungsinhalts, Bearbeiten von Übungsaufgaben, Besprechen der Übungsreihen. Manchmal Anwesenheitspflicht.

Übungsserie Verpflichtende Vor- oder Teilleistung. Meist müssen ca. 50% der Punkte erreicht werden. Häufig kann in Gruppen gearbeitet werden.

ULB Universitäts- und Landesbibliothek. Katalog unter <https://lhhal.gbv.de/>. <https://bibliothek.uni-halle.de/>

Uni-Sport siehe USZ.

Urania siehe Flo-Po.

USZ Universitätssportzentrum. Anmeldung für Kurse online: <https://usz.uni-halle.de/>. Unbedingt rechtzeitig am Mittwoch der ersten Vorlesungswoche anmelden.

UZI Universitätszentrum für Informatik. <https://uzi.uni-halle.de/>

VDP Von-Danckelmann-Platz. Physikerseite am Heidecampus.

Vorlesung Vortrag des Dozenten über das Modulthema.

VSP Von-Seckendorff-Platz. Informatikseite am Heidecampus.

Webex Lizensierter Videokonferenz-Dienst von Cisco, für Online-Vorlesungen und -Übungen. <https://uni-halle.webex.com/>

Weihnachtsfeier Kekse, Glühwein & Schrottwichteln in Weihnachtsatmosphäre. Veranstaltung des FSR.

Weinbergcampus Campus der Chemie/Biologie.

Weini Weinbergmensa, am Weinbergcampus.

Wi-Fi siehe WLAN.

WiSe siehe WS.

WLAN Uniweites kostenloses WLAN über das DFN. Einrichtung unter <http://wlan.urz.uni-halle.de/>. Siehe auch eduroam.

WS Wintersemester. Vom 01.10. bis zum 31.03.

ZLB Zentrum für Lehrerbildung. In der Nähe des Hauptcampus. Koordination & Beratung für das Lehramtsstudium.

